

Freundeskreis Panzerbataillon 203-214 e.V. Schriftführer

Augustdorf 7.11.2014

Traditionelles Gänseessen

Das Traditionelle Gänseessen fand am 07. November des Jahres im großen Saal der Gemeinsamen Heimgesellschaft (GHG) in der GFM-Rommel-Kaserne in AUGUSTDORF statt. Die geladenen Gäste erreichten die Empfangshalle über den im Fackelschein erleuchteten Aufgang.



Der Kompaniefeldwebel der 1./Panzerbataillon 203, Herr Oberstabsfeldwebel Andreas Golombeck, sowie die Vorstandsmitglieder des Freundeskreises, Herr Stabsfeldwebel Michael Bröske und Herr Stabsfeldwebel Heribert Trope hatten wieder alle Voraussetzungen geschaffen, damit die über 180 Gäste aus Nah und Fern im festlichen Rahmen schöne, gemeinsame Stunden erleben, Freundschaften pflegen und Erinnerungen austauschen konnten.



Freundeskreis Panzerbataillon 203-214 e.V. Schriftführer

Nachdem die Gäste Platz genommen hatten, begrüßte der Kommandeur des Panzerbataillon 203 "Die Hacketäuer", Herr Oberstleutnant Michael Prestel, die Gäste.

Grußworte, des in Vietnam weilenden 1.Vorsitzenden des Freundeskreises, Herrn Oberstleutnant a.D. Karl Heinz Schröder, übermittelte Herr Oberstabsfeldwebel a.D. Daniel Laux.

Über den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan referierte Herr Hauptmann Weisshäupl. Er gab einen Einblick zur aktuellen Lage der Bundeswehr, der Afghanischen Armee, sowie über Afghanistan und die Lage der afghanischen Bevölkerung. Zur musikalischen Untermalung des Abends war der Minnesänger Daniel Wahren engagiert. In Begleitung stimmte er zunächst die Gäste mit "Lippischen Gesängen" auf das Gänseessen ein. Danach wurde das Buffet eröffnet und die Gäste konnten sich reichlich an der sehr schmackhaften Gänsebrust oder Keule und den Beilagen bedienen und das Essen in der schönen Atmosphäre im großen Saal der Gemeinsamen Heimgesellschaft genießen. Der Abend verlief wieder mit sehr angeregten Gesprächen und weiteren Gesangseinlagen lippischer Geschichte, auch unter musikalischer Einbeziehung der Gäste.





Freundeskreis Panzerbataillon 203-214 e.V. Schriftführer

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war sicherlich die Vorstellung der fertig gestellten Chronik des ehemaligen Panzerbataillon 214. Herr Wolfgang Naggert, auch ein "214er Urgestein", würdigte die sehr umfangreiche Arbeit und das gelungene Layout der Chronik, die unter der Federführung von Herrn Hans-Werner Burmester, und tatkräftiger Mitarbeit von Frau Monika Augustin, Herrn Reinhard Nietsch, und vielen ehemaligen Soldaten und zivilen Mitarbeitern des ehemaligen Panzerbataillon 214 in unzähligen Stunden mit



viel Liebe zum Detail diesen "Schatz der Erinnerung" möglich machten.

Die Chronik kann über die Homepage des Freundeskreisen: www.freundeskreis-pzbtl-203-214.de bestellt werden.



Stolz präsentiert Hans-Werner Burmester sein erstes Exemplar der 214er Chronik und bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung seiner Mitstreiter.

Im Verlauf des Abends nahmen viele Gäste einen ersten Einblick in die Chronik und verweilten bei angeregten Gesprächen bis weit nach Mitternacht.